



Ortsgemeinde Berschweiler

Pressedienst

Spendenübergabe an die Flutopfergemeinde Schuld im Ahrtal

Die Ortsbürgermeister von Berschweiler und Fohren-Linden, Rouven Hebel und Michael Reis, nutzen jetzt die Gelegenheit anlässlich eines Festes des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Schuld im Ahrtal, um die in den beiden Orten im vergangenen Jahr gesammelten Spenden anlässlich der Flutkatastrophe persönlich zu übergeben.

Die Spende in Höhe von insgesamt 9.402 Euro war natürlich schon viel früher an den Förderverein der Feuerwehr Schuld überwiesen worden, es ergab sich bislang jedoch noch keinen geeigneten Rahmen für die persönliche Spendenübergabe. Der Kontakt zur Ortsgemeinde Schuld war durch aktive Feuerwehrangehörige aus Berschweiler und Fohren-Linden entstanden, die kurz nach der Flutkatastrophe bei den Aufräumarbeiten in dem stark betroffenen Ort im Ahrtal im Einsatz waren.

Begonnen hatte die Hilfsaktion im Sommer letzten Jahres mit einem Sachspendenauftrag der beiden Westrich-Gemeinden, mit denen man die Flutopfer unterstützen wollte. Mit dem riesigen Zuspruch und der enormen Spendenbereitschaft hatte man allerdings nicht gerechnet. Innerhalb von nur wenigen Tagen war die Lagerkapazität der Dr. Darge-Halle erschöpft. Da auch in anderen Regionen Unmengen an Sachspenden zusammenkamen und auch in den betroffenen Gebieten die Lagerkapazitäten recht schnell erschöpft waren, konnten insgesamt nur drei überschaubare Lieferungen mit Sachspenden ins Flutgebiet erfolgen. Große Mengen an gespendeter Kleidung, Spielsachen und Haushaltsgegenständen verblieben dadurch vor Ort.

So kamen die vielen fleißigen Helfer der Aktion, die nicht nur aus Berschweiler und Fohren-Linden sondern auch aus anderen Nachbarorten kamen, auf den Gedanken, die Sachen zu verkaufen und dann das erwirtschaftete Geld an die Flutopfer zu spenden.

Bei einem Babybasar, zwei Flohmarkttagen und zusätzlichem Internetverkauf kamen so rund 4000 Euro zusammen. Bei einer Straßensammlung in den beiden Orten, die die beiden Bürgermeister höchst persönlich durchführten, wurden zusätzlich rund 5400 Euro gesammelt, so dass der stolze Betrag von insgesamt 9402 Euro jetzt auch persönlich an die Wehrführung der Feuerwehr Schuld in Form eines symbolischen Schecks übergeben werden konnte. Die Freude über die Hilfsbereitschaft und die Anerkennung für die im Westrich durchgeführte Hilfsaktion war bei den Betroffenen im Ahrtal natürlich riesengroß. (gf).

Text: Volker Gutendorf
Foto: Feuerwehr Schuld



Ortsgemeinde Berschweiler Pressedienst

